


Beschäftigung und Arbeitslosigkeit in Musikberufen

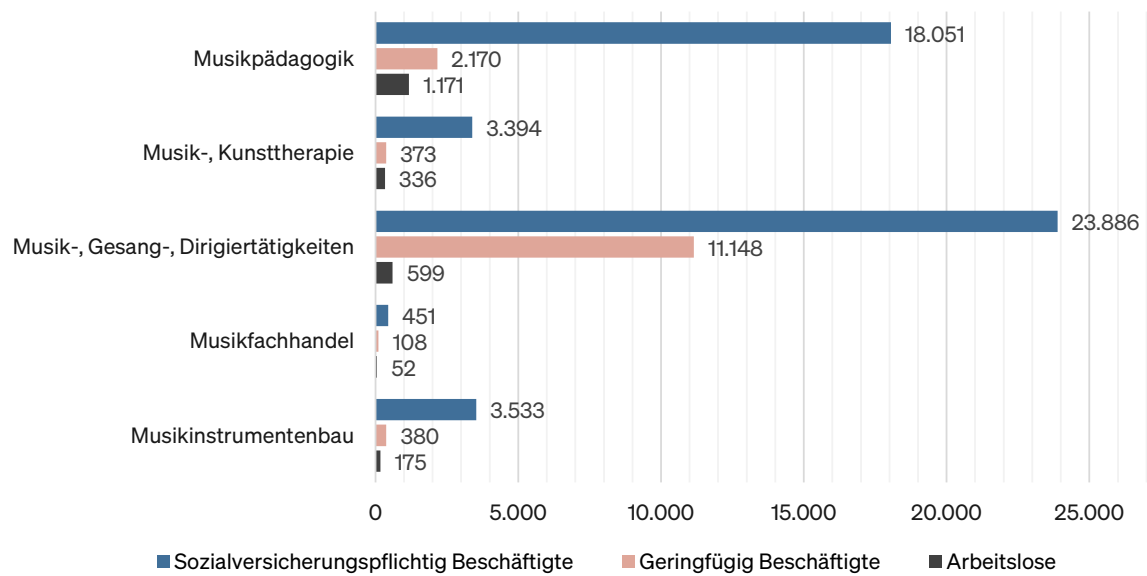
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Datenstand: Juni 2022

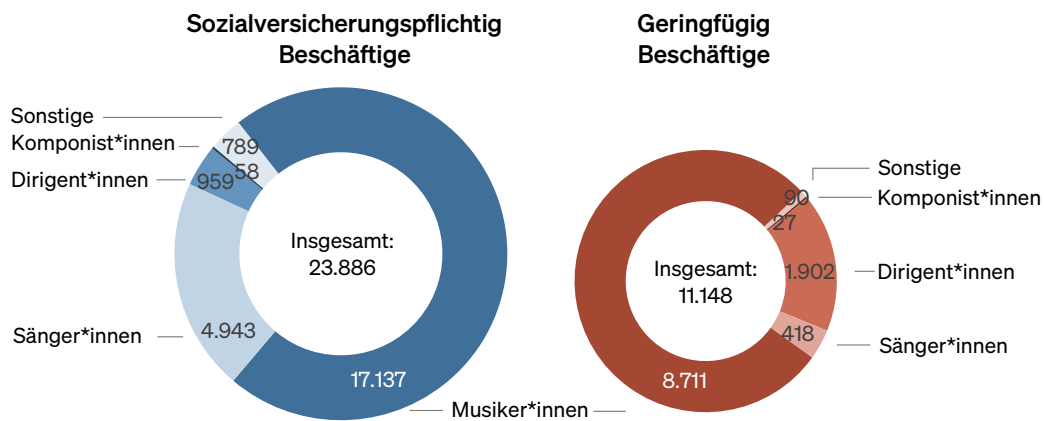
 miz.org/de/statistiken/beschaeftigung-und-arbeitslosigkeit-in-musikberufen

Statistiken

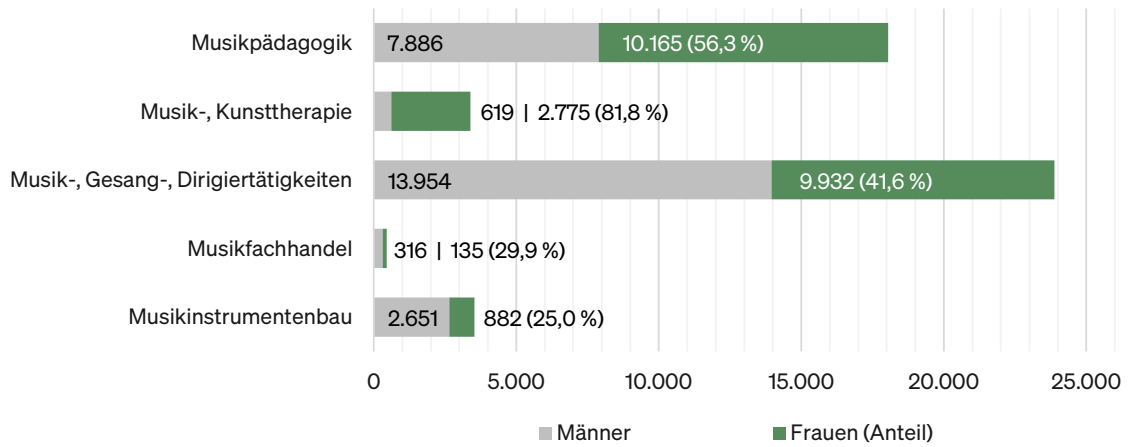
Beschäftigte und Arbeitslose in Musikberufen



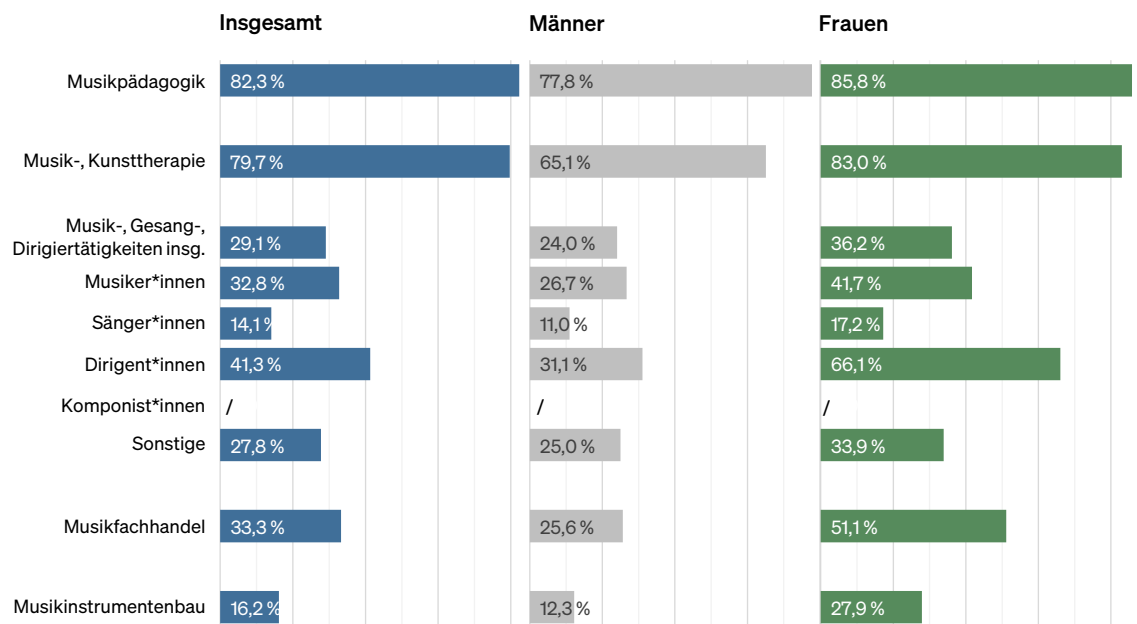
Beschäftigte im Tätigkeitsbereich der Musik-, Gesang-, Dirigiertätigkeiten



Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung in Musikberufen nach Geschlecht



**Sozialversicherungspflichtige Teilzeitbeschäftigung in Musikberufen nach Geschlecht
(Teilzeitquoten in %)**



Tätigkeitsbereiche	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							
	Insgesamt (im Juni 2022)	Anteil Frauen (in %)	Anteil Ausländer- *innen (in %)	Altersgruppen (Anteile in %)				Anzahl der Auszu- bildenden
				unter 25 Jahre	25 bis unter 55 Jahre	55 bis unter 65 Jahre	65 Jahre und älter	
Musikpädagogik ¹	18.051	56,3 %	11,4 %	0,7 %	54,0 %	41,2 %	4,2 %	16
Musik-, Kunsttherapie	3.394	81,8 %	6,2 %	0,8 %	65,6 %	30,2 %	3,4 %	*
Musik-, Gesang-, Dirigententätigkeiten	23.886	41,6 %	25,9 %	2,1 %	63,1 %	30,6 %	4,1 %	16
Musiker*innen	17.137	40,5 %	20,8 %	2,3 %	60,1 %	33,0 %	4,6 %	10
Sänger*innen	4.943	49,5 %	42,0 %	1,4 %	70,9 %	25,2 %	2,4 %	3
Dirigent*innen	959	29,2 %	21,7 %	/	62,7 %	29,8 %	/	-
Komponist*innen	58	/	/	/	/	/	/	-
Sonstige ²	789	31,1 %	40,6 %	/	79,6 %	15,0 %	/	3
Musikfachhandel	451	29,9 %	5,8 %	8,9 %	58,5 %	30,4 %	2,2 %	*
Musikinstrumentenbau	3.533	25,0 %	10,1 %	13,5 %	61,1 %	23,7 %	1,7 %	336
Streich-, Zupfinstrumentenbau	432	34,5 %	18,8 %	9,7 %	72,9 %	16,4 %	0,9 %	27
Holzblasinstrumentenbau	381	38,6 %	15,0 %	9,4 %	70,3 %	18,6 %	1,6 %	23
Metallblasinstrumentenbau	352	17,3 %	10,8 %	/	60,2 %	21,6 %	/	36
Klavier- und Cembalobau	996	21,6 %	7,5 %	15,4 %	62,9 %	20,6 %	1,2 %	117
Orgel- und Harmoniumbau	578	15,9 %	5,4 %	24,9 %	50,3 %	23,2 %	1,6 %	115
Meister*innen im Musikinstrumentenbau	135	13,3 %	4,4 %	/	49,6 %	41,5 %	/	-
Ohne Spezialisierung	565	29,6 %	10,6 %	4,6 %	58,1 %	34,7 %	2,7 %	12
Sonstige ³	94	/	/	/	/	/	/	6

Tätigkeitsbereiche	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							
	Insgesamt (im Juni 2022)	Teilzeitbeschäftigung			Berufsabschluss			
		Teilzeit- quote insgesamt (in %)	Teilzeit- quote Frauen (in %)	Teilzeit- quote Männer (in %)	Ohne Aus- bildungs- abschluss ⁴	Aner- kannter Berufs- abschluss ⁵	Akade- mischer Berufs- abschluss ⁶	Ausbildung unbekannt
Musikpädagogik ¹	18.051	82,3 %	85,8 %	77,8 %	478	2.369	14.475	729
Musik-, Kunsttherapie	3.394	79,7 %	83,0 %	65,1 %	44	853	2.432	65
Musik-, Gesang-, Dirigententätigkeiten	23.886	29,1 %	36,2 %	24,0 %	893	3.526	17.082	2.385
Musiker*innen	17.137	32,8 %	41,7 %	26,7 %	653	2.770	12.421	1.293
Sänger*innen	4.943	14,1 %	17,2 %	11,0 %	156	539	3.369	879
Dirigent*innen	959	41,3 %	66,1 %	31,1 %	25	116	726	92
Komponist*innen	58	/	/	/	7	8	34	9
Sonstige ²	789	27,8 %	33,9 %	25,0 %	52	93	532	112
Musikfachhandel	451	33,3 %	51,1 %	25,6 %	52	300	65	34
Musikinstrumentenbau	3.533	16,2 %	27,9 %	12,3 %	388	2.716	209	220
Streich-, Zupfinstrumentenbau	432	29,6 %	41,6 %	23,3 %	47	278	49	58
Holzblasinstrumentenbau	381	18,1 %	25,9 %	13,2 %	38	303	23	17
Metallblasinstrumentenbau	352	8,8 %	16,4 %	7,2 %	28	303	13	8
Klavier- und Cembalobau	996	12,7 %	21,9 %	10,1 %	119	786	49	42
Orgel- und Harmoniumbau	578	11,8 %	23,9 %	9,5 %	95	426	31	26
Meister*innen im Musikinstrumentenbau	135	20,7 %	/	/	*	122	*	6
Ohne Spezialisierung	565	19,8 %	29,3 %	15,8 %	52	432	33	48
Sonstige ³	94	/	/	/	*	66	*	15

Tätigkeitsbereiche	Geringfügig Beschäftigte							
	Insgesamt (im Juni 2022)	Anteil Frauen (in %)	Anteil Ausländer- *innen (in %)	Altersgruppen (Anteile in %)				Aus- schließlich geringfügig Beschäftigte
				unter 25 Jahre	25 bis unter 55 Jahre	55 bis unter 65 Jahre	65 Jahre und älter	
Musikpädagogik ¹	2.170	55,7 %	11,0 %	5,7 %	53,5 %	28,2 %	12,6 %	1.178
Musik-, Kunsttherapie	373	81,8 %	4,0 %	3,5 %	47,5 %	27,6 %	21,4 %	196
Musik-, Gesang-, Dirigententätigkeiten	11.148	42,5 %	6,3 %	4,4 %	43,2 %	28,8 %	23,6 %	6.431
Musiker*innen	8.711	42,3 %	5,3 %	4,5 %	40,2 %	29,0 %	26,3 %	5.137
Sänger*innen	418	49,0 %	25,6 %	9,3 %	67,7 %	16,7 %	6,2 %	214
Dirigent*innen	1.902	43,1 %	5,0 %	1,9 %	50,6 %	31,8 %	15,7 %	1.020
Komponist*innen	27	/	/	/	/	/	/	15
Sonstige ²	90	/	/	/	/	/	/	45
Musikfachhandel	108	37,0 %	4,6 %	13,9 %	45,4 %	16,7 %	24,1 %	64
Musikinstrumentenbau	380	28,9 %	5,3 %	12,1 %	35,5 %	17,4 %	35,0 %	264
Streich-, Zupfinstrumentenbau	61	/	/	/	/	/	/	42
Holzblasinstrumentenbau	20	/	/	/	/	/	/	11
Metallblasinstrumentenbau	16	/	/	/	/	/	/	12
Klavier- und Cembalobau	58	/	/	/	/	/	/	38
Orgel- und Harmoniumbau	109	25,7 %	7,3 %	14,7 %	27,5 %	20,2 %	37,6 %	75
Meister*innen im Musikinstrumentenbau	23	/	/	/	/	/	/	17
Ohne Spezialisierung	69	/	/	/	/	/	/	49
Sonstige ³	24	/	/	/	/	/	/	20

Tätigkeitsbereiche	Arbeitslose			
	Insgesamt (im Juni 2022)	Juni 2021	Juni 2020	Juni 2019
Musikpädagogik ¹	1.171	1.202	1.228	1.022
Musik-, Kunsttherapie	336	344	369	300
Musik-, Gesang-, Dirigententätigkeiten	599	839	941	665
Musiker*innen	335	467	479	349
Sänger*innen	159	250	333	210
Dirigent*innen	18	22	26	25
Komponist*innen	61	69	75	52
Sonstige ²	26	31	28	29
Musikfachhandel	52	74	64	59
Musikinstrumentenbau	175	212	240	175
Streich-, Zupfinstrumentenbau	37	52	52	35
Holzblasinstrumentenbau	4	7	13	5
Metallblasinstrumentenbau	-	4	7	*
Klavier- und Cembalobau	88	96	122	97
Orgel- und Harmoniumbau	18	21	17	15
Meister*innen im Musikinstrumentenbau	6	9	7	6
Ohne Spezialisierung	20	20	19	14
Sonstige ³	-	-	3	*

HINWEIS

Die Daten zur Beschäftigung basieren auf der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit. Als Vollerhebung spiegelt die Statistik die Beschäftigungssituation in Deutschland und weist die Anzahl sozialversicherungspflichtig sowie geringfügig Beschäftigter aus. Zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen insbesondere auch Beschäftigte in Ausbildung (Auszubildende, Praktikant*innen, Werkstudent*innen), nicht aber Beamte oder Selbstständige. Geringfügig beschäftigt sind Arbeitnehmer*innen mit geringfügig entlohnter (oder kurzfristiger) Beschäftigung. Die Beschäftigungsstatistik unterscheidet dabei zwischen ausschließlich geringfügig und im Nebenjob geringfügig Beschäftigten. Die Informationen zur Beschäftigung werden in der vorliegenden Darstellung mit denen zur Arbeitslosigkeit nach Berufen zusammengeführt. Hierfür wurden die zugrundeliegenden Statistiken auf Basis der berufssystematischen Einheiten miteinander kombiniert. Dieses Vorgehen ist mit Blick auf das unterschiedliche Verfahren bei der beruflichen Zuordnung von Beschäftigten bzw. Arbeitslosen nicht unproblematisch, da sie bei der Beschäftigungsstatistik durch die meldepflichtigen Betriebe, bei der Arbeitsmarktstatistik hingegen durch Fachkräfte der Bundesagentur für Arbeit erfolgt.

Die Darstellung der Tätigkeitsbereiche basiert auf der „Klassifikation der Berufe 2010“ der Bundesagentur für Arbeit, wobei in der vorliegenden Statistik nur solche Tätigkeitsbereiche berücksichtigt werden, die als Musikberufe gesondert ausgewiesen sind. Weitere Musik- oder musikbezogene Berufe wie Musiklehrer*innen an allgemeinbildenden Schulen, Musikdozent*innen an Hochschulen, Musikverleger*innen, Musikdramaturg*innen, Orchester- und Operndirektor*innen, Orchesterwarte, Discjockeys, Tonmeister*innen oder Berufe in der Veranstaltungstechnik werden gemäß der Klassifikation der Berufe nicht gesondert erfasst. Da diese Berufe damit keine Berücksichtigung in der vorliegenden Statistik finden, wird auf die Angabe einer Gesamtzahl aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, aller geringfügig Beschäftigten bzw. aller Arbeitslosen in Musikberufen verzichtet.

Auch ist eine Aufsummierung sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigter in den in dieser Statistik ausgewiesenen Tätigkeitsbereichen nicht möglich, da Personen, die denselben Beruf sowohl als Haupttätigkeit als auch geringfügig im Nebenjob ausführen, doppelt gezählt würden. Doppelzählungen könnten zwar vermieden werden, wenn sozialversicherungspflichtig und *ausschließlich* geringfügig Beschäftigte zusammengezählt werden; in diesem Falle aber fehlten die im Nebenjob geringfügig Beschäftigten. Darüber hinaus ist zu beachten, dass Arbeitslose, die eine Nebenbeschäftigung ausüben, auch in den Daten der geringfügig Beschäftigten enthalten sind.

Stichtag der Beschäftigungsstatistik ist der 30. Juni, Berichtsmonat der Arbeitsmarktstatistik jeweils Juni des angegebenen Jahres.

LEGENDE

* Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

- Keine Beschäftigten oder Arbeitslosen ausgewiesen.

/ Berechnung nicht möglich oder nicht sinnvoll.

FUSSNOTEN

¹ Z. B. Lehrer*innen an Musikschulen, Fachlehrer*innen Musik etc., jedoch ohne Leiter*innen von Musikschulen, da diese nach der Klassifikation der Berufe (2010) in der übergeordneten Berufsgruppe „Führungskräfte - Außerschulische Bildungseinrichtungen“ erfasst und nicht gesondert ausgewiesen werden, und ohne Musiklehrer*innen an allgemein bildenden Schulen.

² Z. B. Audio-Designer*innen, Repetitor*innen.

³ Z. B. Handzuginstrumenten- und Schlagzeugbau.

⁴ Einschließlich Auszubildenden, Praktikant*innen und Werkstudent*innen.

⁵ Einschließlich Meister-, Techniker- bzw. gleichwertige Fachschulabschlüsse.

⁶ Bachelor, Diplom/Magister/Master/Staatsexamen und Promotion.

QUELLENINFORMATIONEN

Zusammengestellt und berechnet vom Deutschen Musikinformationszentrum nach: Beschäftigung nach Berufen (KIdB 2010), hrsg. von der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg 2023; Arbeitsmarkt nach Berufen, hrsg. von der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg, verschiedene Jahrgänge; sowie: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in ausgewählten Berufen nach Geschlecht und Arbeitszeit, Sonderauswertung der Bundesagentur für Arbeit für das Deutsche Musikinformationszentrum, Nürnberg 2023.

Haben Sie Fragen oder suchen
Sie etwas Bestimmtes?

 miz.org/de/statistiken

 info@miz.org

TRÄGER DES MIZ



Deutscher Musikrat gGmbH

Deutsches Musikinformationszentrum (miz)

Weberstraße 59, 53113 Bonn

Telefon: 49 (0)228 2091-180

E-Mail: info@miz.org

www.miz.org

Geschäftsführung Deutscher Musikrat: Stefan Piendl

Leitung Deutsches Musikinformationszentrum:

Stephan Schulmeister